

# Schmuck stricken

**Um sich Schmuck zu stricken, muss man eigentlich nur seine Fantasie in Bewegung bringen. Was möchte man sich stricken? Wie groß soll es werden und welche Farben sollen dabei sein? Beim Stricken von Schmuck sind allerdings keine Grenzen gesetzt. Ketten, Colliers, Ringe und Haarspangen können mit einer Stricknadel bearbeitet werden. Zusätzlich zur Strickwolle braucht man aber meistens auch noch Kordeln, Perlen oder andere Elemente, mit denen man die gestrickten Sachen dekoriert.**

Ein ganz einfaches Modell zum Nachstricken ist das Collier mit Kordel. Dafür sucht man sich ein besonders buntes bzw. glänzendes Wollgarn in einer dunklen Farbe. Außerdem braucht man noch eine Kordel, die ca 20 – 30 cm lang ist und möglichst ähnlich in der Farbe. Wer so eine Kordel nicht findet, kann sie sich aus der Wolle selbst drehen. Wenn man den Hauptteil mit dunklem Garn strickt kann man aber auch eine helle Kordel nehmen um einen farblichen Kontrast zu erzeugen. Allerdings sollte man sich beim „selber machen“ 2 kürzere Kordeln drehen. Als Verschluss braucht man einen Druckknopf oder einen „Hakenknopf“. Für die Dekoration braucht man dann noch weiße oder beige Stickperlen.

Mit der Wolle strickt man dann einen Streifen der ca. 10 breit ist und 5 – 6 Reihen hoch. Links und rechts von diesem Streifen näht man dann je eine der beiden Kordeln fest. An den anderen Kordelenden bringt man den Druckknopf oder den „Hakenknopf“ an. Auf den gestrickten Streifen stickt man dann die Perlen. Wie man sie anordnet, bleibt da jedem selbst überlassen. Aber, wenn man diese Perlen mit Silber- oder Goldfäden aufnäht, gibt es noch einen zusätzlichen schimmernden Effekt. Wenn man sich Schmuck stricken will, ist das schon mehr eine Bastelarbeit als Stricken. Aber es gibt dazu passende Strickanleitungen im Buch- und Fachhandel.